

El-Shaddai

## *Gott, der Allmächtige*

1.Mose 17:1, 2. Korinther 6:18

## *Der alleinige Machthaber*

1.Timotheus 6:15

## *Der Gewaltige*

Hiob 34:17

Du bist das Alpha und das Omega. Du bist Jahwe, Gott, der ist und der war und der kommt, der A I I mächtige. Du bist der, der a l l e Macht hat! Jesaja 44:6, Offenbg.4:8; 11:17 Deine Herrschaft erstreckt sich über das gesamte A I I!!!

Ehre und Danksagung sei dir, der du auf dem Thron sitzt und der du lebst von Ewigkeit zu Ewigkeit! Groß und wunderbar sind deine Werke, Jahwe, Gott, Allmächtiger! Wer sollte deinen Namen nicht fürchten (Ehrfurcht) und verherrlichen. Denn du allein bist heilig und alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind. Offenbarung 15:3,4

*„Aus dem Norden kommt ein goldener Schein,  
um Gott ist furchtbare Hoheit.  
Den Allmächtigen – ihn erreichen wir nicht, den Erhabenen an Kraft.“  
Hiob 37:22-23*

*„Da entsteht ein Glanz, dem Licht der Sonne gleich,  
Strahlen ihm zur Seite, und in ihnen verbirgt sich seine Macht!  
Vor ihm her geht die Pest und die Seuche zieht aus in seinem Gefolge.  
Er tritt auf und erschüttert die Erde,  
er schaut hin und lässt Nationen auffahren.  
Es bersten die ewigen Berge, es senken sich die ewigen Hügel.  
Das sind von jeher seine Bahnen als Strafe für Unrecht.“  
Habakuk 3:4-6*

Du bist gerecht und hast die alleinige Macht, deine gerechten Gerichte furchterregend auszuführen. Du hast alle Macht über jede Art von Schöpfung. Dir allein gehorchen Berge und Meere! Unfassbar, ehrfurchtgebietend ist deine Kraft und Macht und Größe, allmächtiger Gott! Du bist der allein Gewaltige! Vgl. 1. Timotheus 6:15

Du bist ein gewaltiger Held! Jeremia 20:11 Du bist gewaltig an Kraft des Herzens! Hiob 36:5 Deine Stimme ist gewaltig! Psalm 29:4 Deine Rechte tut Gewaltiges! Psalm 118:15 Du hast einen gewaltigen Arm, stark ist deine Hand, erhoben deine Rechte! Gerechtigkeit und Recht sind deines Thrones Grundfeste. Gnade und Treue gehen vor deinem Angesicht her. Glücklich ist das Volk, das den Jubelruf kennt! Im Licht deines Angesichts wandeln sie und in deinem Namen freuen sie sich täglich und durch deine Gerechtigkeit werden sie erhöht. Denn die Zierde ihrer Stärke bist du! Psalm 89:14-18

Du thronst über dem Kreis der Erde. Die Bewohner sind so winzig wie Heuschrecken. Du hast den Himmel ausgespannt wie einen Schleier und hast ihn ausgebreitet wie ein Zelt zum Wohnen. Du machst die Gewalthaber zunichte und verwandelst die Mächtigen in nichts. Kaum sind sie gepflanzt oder gesät, kaum wurzelt ihr Stamm in der Erde, da bläst du sie an, dass sie verdorren, und der Sturmwind trägt sie wie Stoppeln davon. Wen könnte man mit dir vergleichen. Du bist niemandem auch nur ähnlich! Jesaja 40:22-25 Bruns

Du hast die Ordnungen des Himmels und der Erde festgesetzt. Jeremia 33:25 Du hast die Sonne als Licht bei Tag gegeben, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zur Leuchte bei der Nacht. Jeremia 31:35 So unzählbar die Sterne für uns Menschen sind, du kennst sie alle mit Namen. Durch deine Kräfte, mit denen du das Universum ausgestattet hast, hältst du sie alle an dem Platz fest, den du jedem von ihnen zugeteilt hast und führst sie auf den Himmelsbahnen einher, wie du willst. So groß ist dein Macht und so stark bist du, dass nicht eines vermisst wird. Jesaja 40:26 Ja, die Himmel erzählen deine Herrlichkeit und die Ausdehnung verkündigt das Werk deiner Hände. Psalm 19:2

Du hast die Erde aufgehängt über dem Nichts! Hiob 26:7 Du hast die Berge festsetzest in deiner Kraft und gerüstet bist du mit Macht. Psalm 65:7 Du hältst die Wasser des Meeres zusammen, wie in einem Schlauch und sammelst in Kammern die Fluten. Psalm 33:7

Als du die Grundfesten der Erde legtest, hast du dem Meer seine Grenzen gesetzt, damit die Wasser deinen Befehl nicht überschritten. Sprüche 8:29 Du bist es, der das Brausen des Meeres stillt, das Brausen seiner Wellen und das Toben der Völker. Psalm 65:8

Du stillst das Ungewitter, dass die Wellen sich legen. Psalm 107:29 Bei dir, mein Gott, ist kein Ding unmöglich! Lukas 1:37 Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen hast, ist dir zu schwer. Hiob 42:2

*„JAHWE allein ist König!  
Hoheit bekleidet dich wie ein Festgewand,  
mit Macht bist du umgürtet.  
Du hast die Fundamente der Erde gelegt,  
sie wankt und weicht nicht.  
Jahwe, seit Urzeiten steht dein Thron fest,  
vor Beginn aller Zeiten warst du schon da.  
Die Fluten der Meere toben und tosen;  
Sie brüllen ihr mächtiges Lied.  
Doch mächtiger als das Donnern gewaltiger Massen,*

*größer als die Wogen des Meeres  
ist der Herr in der Höhe!"  
Psalm 93 Hfa*

Du bist weise von Herzen und stark an Kraft. Du versetzt Berge, ohne dass sie es erkennen, indem du sie umstürzt in deinem Zorn. Du störst die Erde auf von ihrer Stätte, dass ihre Säulen erzittern. Du sprichst zur Sonne und sie geht nicht auf und du versiegelst die Sterne. Du allein schreitest auf den Wogen des Meeres. Du tust so große Dinge, dass sie nicht zu erforschen sind und Wundertaten, dass sie nicht zu zählen sind! Hiob 9:4-10

Wer ist hinauf gefahren zum Himmel und wieder herab? Wer hat den Wind in seine Hände gefasst? Wer hat die Wasser in ein Kleid gebunden? Wer hat alle Enden der Welt bestimmt? Was ist sein Name und was der Name seines Sohnes? Sprüche 30:4 Wer ist es, der die Meere misst mit seiner hohlen Hand und greift mit der Spanne die Himmel? Wer fasst mit dem Hohlmaß den Staub der Erde? Wer wägt auf der Waage die Berge und mit den Waagschalen die Hügel? Wer hat den Maßstab für den Geist Jahwes? Jesaja 40:12-13 Ja, du ehrfurchterregender Gott! Was ich mir noch nicht einmal vorstellen kann: die Unendlichkeit des Universums - das kannst du mit einer Hand abmessen!

Du, der Allmächtige! Bei dir steht die Kraft zu helfen und fallen zu lassen. 2. Chronik 25:8b

Du, unser Gott, du allein bist mächtig! Psalm 62:12  
Kein Ding ist dir unmöglich! Matthäus 19:26

Ich habe erkannt, dass unser Gott groß ist, er ist größer als alle Götter, *denn er allein ist wahrhaftig Gott!* Alles, was dir wohlgefällt, tust du in den Himmeln und auf der Erde, in den Meeren und in allen Tiefen. Du lässt Nebelschwaden aufsteigen vom Ende der Erde, du machst Blitze zum Regen, du führst den Wind heraus aus seinen Vorratskammern, du wirkst Zeichen und Wunder, wie du willst. Psalm 135

Alle Kreatur soll loben den Namen JAHWE! Denn allein dein Name ist hoch erhaben, deine Hoheit ist über Erde und den Himmel! Psalm 148:13

Du hast die Macht zu töten und lebendig zu machen. 2. Könige 5:7 Doch obwohl du alle Macht hast, hast du dich entschieden deine Allmacht nicht in allen Situationen zu gebrauchen. So bin ich dir dankbar, dass du den freien Willen von uns Menschen respektierst. Du achtest meine Entscheidungen, selbst wenn sie falsch sind. Du nutzt deine Allmacht nicht, um meinen Willen zu manipulieren.

Wenn du jedes Übel auf der Welt beseitigen, also das Böse nicht mehr zulassen würdest, müsstest du diesen freien Willen der Menschen ignorieren – wir würden zu Marionetten. Danke, Vater, für deine weise und gerechte Entscheidung. Du hast uns geschaffen nach deinem Bilde, das bedeutet mit Verantwortung, mit Willens- und Entscheidungskraft. Mit deinem Rat und deiner Führung kann ich sie in der Furcht Jahwes weise und liebevoll gebrauchen. Du legst mir den Segen und den Fluch vor und ich darf wählen. 5. Mose 30:19 Du zeigst mir das Kreuz, den Tod deines Sohnes und seine Auferstehung, sein Erlösungsoffer für deine Kinder und die Freiheit in Christus und ich darf das göttliche Leben wählen! Du legst mir den Himmel und die ewige Gemeinschaft mit dir vor oder getrennt von dir unter dem Vater der Lüge zu vegetieren und sein Schicksal zu teilen. Danke, Vater, dass du mich mit dieser großen Verantwortung niemals alleine lässt. Du bist eben ein perfekter Vater, der seine Kinder anleitet, aber sie auch

ihre eigenen Erfahrungen machen lässt. Du führst deine Kinder in die Reife! Ich will dir vertrauen und deinen Rat einholen! Vgl. Jesaja 7:15; 30:1; 66:3-4, Psalm 25:12

Natürlich denke ich manchmal auch darüber nach, wie es wohl wäre, wenn du in deiner Allmacht wenigstens einige Übel auf dieser Welt abschaffen würdest, besonders wenn ich selbst mit negativen Situationen konfrontiert werde. Doch ich habe erkannt, dass du dann nicht mehr der gerechte Gott wärst! Ich preise dich wegen deiner kompromisslosen, absoluten Gerechtigkeit und ich bestaune deine Allmacht!

(Denke einmal darüber nach: Entweder schafft Gott alles Böse ab – dann gibt es jedoch keinen freien Willen mehr und somit keine Möglichkeit zu einer echten Beziehung zu ihm. Oder er schafft so manches Übel ab, dann wäre er willkürlich, also ungerecht!)

Ich will dich lobpreisen, Vater, mit meinem ganzen Herzen, will erzählen alle deine Wundertaten. Ich will mich freuen und frohlocken und deinen Namen besingen, du Höchster! Psalm 9:2 Ich will dir danken, wegen deiner Gerechtigkeit und Liebe, die du selbst über deine Allmacht erhoben hast.

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, bleibt im Schatten des Allmächtigen. Ich sage dir heute, mein Gott, Du bist meine Zuflucht und meine Burg. Dir vertraue ich! Der Allmächtige Gott hat Wohnung in mir genommen. Ich bleibe in deinem Wort und somit in deinem Schutz. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte. Kein Unglück wird mir begegnen und keine Plage wird sich meinem Hause nahen. Weil ich in dir bin und in dir bleibe und weil ich deinen Namen kenne, wirst du mich schützen. Du bietest deine Engel für mich auf, mich zu bewahren auf all meinen Wegen. Wenn auch tausend an meiner Seite fallen und zehntausend auf meiner Rechten, mich erreicht es nicht! Kein Unglück wird mir begegnen und keine Plage wird sich meinem Haus nahen, weil ich allezeit im Schutz des Allmächtigen wohne und auf ihn mein ganzes Vertrauen setze! Du machst deinem Namen wirklich alle Ehre! Halleluja! Vgl. Psalm 91

Du bist der Ursprung und die Quelle allen Seins, weil alles geschieht und existiert durch deinen Willen und deine Autorität und Macht. Was du dir vorstellst und ausdenkst und sprichst, das verwirklichst du durch dein lebendiges Wort, deine Diener und Knechte, die du beauftragst und bevollmächtigst, die du zu deinen Zielen einsetzt und salbst. Du bist in allem der Urheber; ohne deine delegierte Macht geschieht nichts!

Gelobt sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit! Denn dein ist beides, Weisheit und Macht. Du änderst Zeiten und Fristen; du setzt Könige ab und setzt Könige ein. Daniel 2:20-21;5:18, vgl. Hosea 8:4 Du setzt Menschen auf Erden ein, die dich, den Gott des Himmels vertreten sollen. Du verleihst ihnen Kraft und Hoheit und sogar deinen Titel. Ja, du machst Menschen, die deinen Geist haben, zu Göttern auf Erden und du bist ihr Gott über ihnen. Vgl. 2. Mose 7:1, Psalm 82:1-7, Johannes 10:34 Du setzt Priester, Richter und Hirten ein, salbst Könige für deinen Dienst. Hesekiel 34:23 Sogar deinen Sohn hast du in Kraft eingesetzt für deine erhabenen Ziele. Römer 1:4 Du bist nicht nur allmächtig, du bist auch der, dem jede Art von menschlicher Macht untersteht. Du übst Macht mit deinem Arm, du zerstreust, die in der Gesinnung ihres Herzens hochmütig sind. Du hast Mächtige von Thronen hinab gestoßen und Niedrige erhöht. Du hast Hungerige mit Gütern erfüllt und Reiche leer fortgeschickt. Lukas 1:51-53 Ja, du hast Autorität über alle Völker! Vgl. 1. Mose 11:9

Ich preise und erhebe dich, den Glückseligen und **alleinigen Machthaber**, den König der Könige und den Herrn der Herren, dich, der du allein Unsterblichkeit hast und der du in einem unzugänglichen Licht wohnst, den kein Mensch gesehen hat, noch sehen kann. Dir sei Ehre und ewige Macht! Amen! 1. Timotheus 6:15-16, 2. Mose 33:20

Die Wirksamkeit der Macht deiner Stärke hast du an Jesus demonstriert, als du ihn aus den Toten auferweckt und zu deiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hast. Epheser 1:20 Ja, bestaunt sollst du sein in Ewigkeit, weil bei dir eben kein Ding unmöglich ist. Dein Frommer hat die Verwesung nicht gesehen. Lukas 13:37

Herrschaft, Ehre und Königtum hast du deinem geliebten Sohn übergeben. Du hast ihm alle Macht im Himmel und auf Erden übertragen. Du hast ihn mit Vollmacht und Kraft ausgestattet. Daniel 7:14, Matthäus 11:27; 28:18 Ja, ihn hast du erhöht, hoch über jede Macht und Kraft und Herrlichkeit und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem künftigen genannt werden wird. Alles hast du seinen Füßen unterworfen! Halleluja! Epheser 1:20-21, Philipper 2:9, 1. Petrus 3:22; 5:11

Durch ihn wirst du im tausendjährigen Friedensreich auf der Erde deine Herrschaft wieder antreten für alle Ewigkeit. Du, der allmächtige Gott, wirst deine große Macht wieder ergreifen. Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor dir auf ihren Thronen sitzen, werden auf ihr Angesicht fallen und dich anbeten:

*„Wir danken dir Jahwe, Gott, Allmächtiger, der ist und der war,  
dass du deine große Macht ergriffen  
und deine Herrschaft angetreten hast!“  
Offenbarung 11:17*

Ja, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden!

Jesus, der König der Könige, wird dir am Ende der tausend Jahre das Reich wieder übergeben, wenn er alle (rebellische) Herrschaft und alle Gewalt und Macht weggetan hat. Er muss herrschen bis du alle Feinde unter deine Füße gelegt hast. Denn du hast alles seinen Füßen unterworfen. Zuletzt unterwirft der Sohn sich dem, der ihm alle Dinge unterworfen hat, sodass du alles in allem seist! Vgl. 1. Korinther 15:21-28

Dein Vorsatz, in Jesus wieder alle Dinge zusammenzubringen, die Dinge in den Himmeln und die Dinge auf der Erde, ist dann voll und ganz verwirklicht zu deiner Ehre und Herrlichkeit! Halleluja! Epheser 1:9-10

Dann wirst du, JAHWE, König sein über die ganze Erde, an jenem Tag wirst du einzig sein und dein Name wird einzig sein. Sacharja 14:9

\*

Dein Name, El Schaddai, beinhaltet den Begriff der „Mutterbrust“ und zeigt mir dein Wesen als allmächtiger Segensspender. Du spendest das Leben und die Versorgung dieses Lebens mit Segnungen für Geist, Seele und Körper. Aus dir strömt übermächtige, selbstlose Liebe, die sich selbst für uns aufzugeben bereit ist. Der Strom deines Friedens durchflutet mich. Gepriesen seist du! Ich will mich freuen in dir allezeit und deine Segnungen genießen! Ich will mich laben an der Fülle deiner Herrlichkeit. Wie einen, den seine Mutter tröstet, so will ich mich von dir trösten lassen in meinen Trübsalen. Vgl. Jesaja 66:11,13

Ich will dir in allen Lebenslagen danken, denn nichts in meinem Leben geschieht ohne das Einverständnis meines himmlischen Vaters. Du allein hast alle Macht im Himmel und auf Erden! Auf jeden Fall wird das, was du geplant hast in seinem endgültigen Ziel, die Gleichheit mit dem Sohn, zu meinem Segen sein. Römer 8:29 Denn in Christus sind wir, wie Er, die Gesegneten Jahwes! Du bist vollkommen – du machst

keine Fehler und du hast großen Weitblick und unendliche Weisheit! Und du bist treu und wirst vollenden, was du begonnen hast. Philipper 1:6 Du, Jahwe, wirst mich vollenden. Deine Gnade währt ewig. Gib die Werke deiner Hände nicht auf! Psalm 138:8, 57:3 Verfolge deine Ziele – eine Gottesfamilie mit vielen Söhnen und Töchtern. Vgl. 2. Korinther 6:18, Offenbg. 21:7, Epheser 1:5

Dir, JAHWE, der du über alles hinaus zu tun vermagst, über die Maßen mehr, als wir erbitten oder erdenken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dir sei die Herrlichkeit in der Gemeinde und in Christus Jesus auf alle Geschlechter hin von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen! Epheser 3:20-21 Du bist tatsächlich würdig, dass wir uns deiner Macht unterordnen! Halleluja!

Lobt Gott in seinem Heiligtum! Lobt Gott in der Feste seiner Macht!  
Lobt ihn wegen seiner Machttaten! Lobt ihn in seiner gewaltigen Größe!  
Alles, was Atem hat, lobe Jah! Psalm 150  
Dein Name werde geheiligt, El Schaddai!

## *Das Wort des Allmächtigen*

### **Das lebendige, ausgesandte Wort Gottes**

Himmlischer Vater, dein Reden, dein Wort ist immer mit Macht und Aktion verbunden: es geschieht, was du sagst, denn dein Wort hat Leben. Durch dein Wort werden Dinge ins Dasein gebracht, durch dein Wort wird dein Wille offenbar, durch dein Wort erfüllen sich Prophetien und Verheißungen, durch dein Wort wird gerecht gerichtet, durch dein Wort beherrscht du die Naturgewalten, sie dienen dir zum Gericht; durch dein Wort rufst du Menschen in ihre Stellungen und Berufungen (Richter, Könige und alle Dienstgaben), vor deinem Wort erzittern alle Menschen! Vgl. Psalm 33:6-9, Hebräer 4:12, 1. Petrus 1:23, 2. Petrus 3:5-7

Ich preise deinen Namen, Jahwe, wegen deiner Gnade und Treue, denn du hast dein Wort groß gemacht über deinen ganzen Namen. Psalm 138:2

Was immer du, Vater, beschließt und aussprichst, wird durch dein lebendiges Wort geschehen. Es wird bewirken, was dir gefällt und ausführen, wozu du es gesandt hast. Jesaja 55:11 Himmel und Erde haben Bestand aus Wasser und durch Wasser und zwar durch das Wort Gottes, durch welches die damalige Welt, vom Wasser überschwemmt, unterging. Die jetzigen Himmel und die jetzige Erde aber sind durch dasselbe Wort aufbewahrt und für das Feuer, aufgehoben zum Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. 2. Petrus 3:5-7

Das ewige Schöpfungswort des Allmächtigen Gottes, der Logos, nahm das Wesen eines Menschen an und wohnte unter uns und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Vgl. Johannes 1:14;1

*„... Gott hat am Ende dieser Tage zu uns geredet durch den Sohn,  
den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat.  
Er ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit  
und der Abdruck seines Wesens  
und trägt alle Dinge durch das WORT seiner Macht.“  
Hebräer 1:1-3*

Danke Vater, dass du deine Worte, deinen Willen, deine Verheißungen, deine Liebes- und Gerichtsbotschaften, deine gute Nachricht der Erlösung und deine Warnungen in Jeschua zu uns gesandt hast. Deine Worte sind in ihm. Danke, dass du durch dein lebendiges Wort, den Logos, selbst sprichst. Johannes 12:48-49; 3:34  
Siehe auch Jeschua als „Bote Gottes“

*„Jahwe über seinen eingesetzten Erlöser:  
Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte,  
die ich in deinen Mund gelegt habe,  
werden nicht aus deinem Mund weichen  
noch aus dem Mund deiner Nachkommen,  
von nun an bis in Ewigkeit.“  
Jesaja 59:21*

*„Jesus: Die WÖRTE, die ich zu euch rede,  
rede ich nicht von mir selbst;  
der Vater aber, der in mir bleibt, tut seine Werke.  
Glaubt mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist.  
Das WÖRT, das ihr hört ist nicht mein,  
sondern des Vaters, der mich gesandt hat.“  
Johannes 14:10-11,24*

Danke, Jeschua, dass du im Gehorsam gegenüber dem Vater gewandelt bist, dass du nicht aus dir selbst geredet hast, sondern seine Worte zu uns gebracht hast! Du hast dich so sehr mit dem Vater und seinem Wort identifiziert – du bist das Wort Gottes!

## Wiedergeburt durch das Wort

*Vom Anfang an war das WÖRT des Lebens –  
und das Leben, das beim Vater war,  
ist uns geoffenbart worden. 1. Johannes 1:1*

Nach deinem Willen hast du mich durch das Wort der Wahrheit geboren. Jakobus 1:18 Nicht aus vergänglichem Samen bin ich wiedergeboren, sondern aus

unvergänglichem, durch das lebendige und bleibende WORT GOTTES, durch das Evangelium, das ewige Auswirkungen haben wird. 1. Petrus 1:23

Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die du durch Jeschua zu mir geredet hast, sind Geist und sind Leben. Johannes 6:63

Ich preise dich, Vater, dass ich nicht mehr tot bin in den Übertretungen deines Wortes, sondern lebendig durch den Geist des Lebens, deinen heiligen Geist, den du in mein Herz gesandt hast, um mich wiederzubeleben, um mich zu erwecken. Durch das Wort Gottes in Christus bin ich vom Tod zum Leben übergegangen. Vergl. Römer 8:1-2 u.1. Johannes 3:14

### **Wachstum durch das Wort**

Ich lebe von jedem Wort, das aus deinem Mund hervorgeht. Matthäus 4:4 Dein Wort ist ein geistliches Festmahl für meine Seele und meinen Geist. Ich will deine Worte essen, will jedes deiner Geheimnisse aus deinem Wort genießen, damit deine Worte mir zur Freude und Wonne meines Herzens werden. Vgl. Jeremia 15:16

Dein Wort ist für meinen Geist wie ein Vitaminstoß für meinen Körper. Es kräftigt mich durch und durch. Süß sind meinem Gaumen deine Worte, mehr als Honig meinem Mund. Ja, dein Wort belebt mich mehr als Brot und Honig. Vergl. Lukas 4:4, Psalm 119:103

Ich will dein Wort mit den Augen lesen, mit meinem Sinn verstehen und mit meinem Geist durch Gebet aufnehmen, damit du es mit deinem fruchtbringenden Leben füllen kannst. Dein Wort ist ein himmlischer Same, der viel herrliche Frucht hervor zubringen vermag. Ich will deinen Samen täglich pflegen. Ich öffne mich täglich deinem Geist, der ihn mit dem Tau des Himmels benetzt. Dein Wort und dein Geist haben die übernatürliche Kraft mein Leben zu verändern und mich zu einer fruchtbaren Rebe an deinem Weinstock zu machen. Das alles zu deiner Ehre und zu deiner Freude. Blütenduft zu deinem Wohlgeruch und eine köstliche Frucht zu deinem Genuss! Dein Wort wohnt reichlich in mir! Kolosser 3:16 Du hast dein Wort in mich gelegt, ich säe es durch mein Sprechen aus und darf ernten, wozu du es gesandt hast! Halleluja! Dein Wort wird nicht fruchtlos (leer) zu dir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was dir gefällt und ausführen, wozu du es gesandt hast. So kommt es, dass wir uns beide daran erfreuen können! Das ist wirklich eine gigantische, überreiche Gnade! Gelobt sei Jesus Christus in Ewigkeit! Halleluja! Jesaja 55:11

Matthäus 13:3, Jeremia 1:12, Jesaja 55:11, Johannes 4:36

### **Aktuelles Wort**

Dein Wort lebt in mir durch deinen Geist, der zu mir spricht. Ich lebe nicht mehr aus dem Gesetz toter Buchstaben und Worte, sondern aus dem Gesetz des Geistes des Lebens Jesu in mir. Dein lebendiges, brandaktuelles, erfrischendes Wort und dein Geist leiten mich täglich, stündlich, ja in jeder Sekunde meines Daseins zu Leben gebenden Werken der Liebe. Ich achte auf die leise Stimme deines Geistes und gebe mich deinem Willen hin. Ich will ein Täter deines Wortes sein, denn deine Schafe gehorchen deiner Stimme und folgen dir allezeit. Deshalb bewege ich deine Weisungen und deine Ratschläge in meinem Innern, bis sie ihre lebendige, heilende, erneuernde, dynamische Kraft in mir entfalten und mich zum Gehorsam beflügeln. Jakobus 1:22, 2:17,3:13, Johannes 10:4, 2. Thess. 2:17

## **Beschneidung durch das Wort**

Dein Wort ist scharf wie das zweischneidige Schwert des Hohepriesters im Alten Bund, der die Opfergaben zerteilte. Du vermagst mit deinem Schwert des Geistes, mit deinem Wort, mein ganzes Wesen zu trennen. Du zerlegst meinen Geist, meine Seele und meinen Leib, du scheidest sie voneinander und bringst sie zuletzt wieder in die göttliche Ordnung. Vor dir, Jeschua, meinem Hohenpriester des Neuen Bundes, ist alles bloß und aufgedeckt. Dir gebe ich mich als Opfergabe auf den Altar des Kreuzes, damit du dein scharfes Schwert deines Wortes, dein Opfermesser tief in mich eindringen lassen kannst, um alles Seelische (Adamische) meines alten Menschen herauszuschneiden und durch die tötende Kraft des Kreuzes zu ziehen, damit Raum geschaffen wird in meinem Verstand, meinem Willen und meinen Gefühlen für den erfrischenden Fluss deines Geistes und die Veränderung deines belebenden Wort. Hebräer 4:12

## **Erneuerung und Heiligung durch das Wort**

Dein Wort ist so voller Wahrheit, wie du selbst. Dein Wort erforscht in meinem Innern meine Gedanken und durchleuchtet mein innerstes Wesen. Dein Wort ist lebendig und wirksam, es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen meines Herzens. Hebräer 4:12 Nichts bleibt vor dir verborgen. Du weißt genau, wo mein Herz Veränderung braucht und wo meine Schwächen sind, die du mit deinem Wort zu illuminieren vermagst. Dein Wort ist die Wahrheit, die mich heiligt. Joh.17:17 Dein Wort reinigt! Joh. 15:3 Es führt mich in die vollkommene Erlösung des Kreuzes, in die Freiheit der Kinder Gottes! Halleluja! Gepriesen sei mein Befreier. Ich erhebe dein Wort als absolute Autorität über meinem Leben!

Bitte wende das Wort Gottes auf alle meine Lebensbereiche an, lass sein Licht in meine Seele leuchten und sie von der Schärfe deines geistigen Schwertes beschneiden, denn ich will meine Seele durch den Gehorsam gegen die Wahrheit reinigen! Hebräer 4:12, 1. Petrus 1:22 In allem will ich dir voll vertrauen, dass du das gute Werk, das du in mir begonnen hast, auch siegreich zu Ende bringen wirst. Philipper 1:6 Du wirst mich befähigen einen Wandel unter der Leitung des Geistes zu führen. Meine erneuerte, veredelte Seele bringt die Frucht deines Geistes hervor und wird zu deiner Ehre ein Ausdrucksmittel deines Geistes sein! Mein Verstand wird von deinem Geist der Weisheit inspiriert und zu deiner Freude werde ich geistliches Verständnis in allen Lebenslagen hervorbringen! Halleluja! Ich danke dir täglich, du großartiger Gott! Kolosser 1:9, Epheser 4:23

## **Heilung durch das Wort**

Dein Wort ist lebendig, es vermittelt mir Leben, wenn ich es auslebe. Dein Wort ist mir zum Heil, zur Heilung und zur Heiligung geworden. Das Handeln nach deinem Wort bringt ewige, friedsame und gerechte Früchte hervor. Wenn ich mein Leben gemäß deinem Wort gestalte, erwerbe ich Weisheit und Verstand. Ich will dein Wort fürchten und vom Bösen weichen, denn dann werden mich deine Weisungen behüten und zu Ehren bringen und sie werden meine Seele und meinen Leib heilen! Ich preise die Kraft deiner Worte! Vgl. Jesaja 58, Sprüche 3:8; 4:1-6, 20-23, Jeremia 7:23

## Herrlichkeit durch das Wort

Himmlicher Vater, dein Wort ist Gnade! Denn dein Wort unterweist mich und erzieht mich mit Gnade. Dein Wort ist gesalbt und befähigt mich, die weltlichen Begierden zu eliminieren und besonnen, gerecht und gottesfürchtig zu leben. Titus 2:11-12 Ich will dein Wort zu meiner Seele sprechen, bis sie sich deinem Willen und deinem Rat fügt! Dein Wort festigt mich, es stärkt mich, es macht mich weise und begeistert mich! Dein Wort und die heiligende Salbung deines Geistes verhelfen mir zu mehr „Jesusähnlichkeit“! Halleluja! Ich schaue auf Jesus (Jeschua) und auf dein Wort und werde so verwandelt in sein Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit durch deinen Geist! Auf diese übernatürliche Weise bringst du das Wesen deines lieben Sohnes in mir zur Vollendung. Ich bestaune deine Pläne und deine Weisheit! Vgl. 2. Korinther 3:18, Römer 8:28-29

Ich will dein Wort nicht einfach nur hören oder lesen, denn auf diese Weise geht es schnell wieder aus meinem Sinn. Indem ich darüber nachdenke und mit anderen bespreche erhalte ich es am Leben und es versprüht seine Energie in meine Seele. So verändert es durch seine dynamische Kraft meine Einstellung und mein Denken, sodass die veränderte Verhaltensweise, der Gehorsam von selbst folgt.

Dein Wort ist ein lebendiger Same, den ich bebrüte, bis er aus sich heraus Frucht bringt zum Gehorsam: die Frucht der Gerechtigkeit! Philipper 1:10-11 Ich werde ständig umgeformt von deinem Wort! Dein Wort führt in mir aus, wozu du es gesandt hast, weil ich es willig aufnehme! Halleluja! Jeremia 1:12 Es ist keine eigene Leistung oder Anstrengung erforderlich! Alle Ehre gebührt dir, der du das Vollbringen des Wortes (Gehorsam) in mir bewirkst!

*„Der Gott des Friedens .... vollende euch in allem Guten,  
damit ihr seinen Willen tut, indem er in uns schafft,  
was vor ihm wohlgefällig ist durch Jesus Christus,  
dem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen!“  
Hebräer 13:21*

Du „machst“, dass ich in deinen Rechtsbestimmungen wandle! (Gerechter Wandel) Hesekiel 36:26 Das Gesetz der Freiheit ist wirksam in meinem Leben, denn die Wahrheit deines Wortes hat mich frei gemacht, weil ich in deinem Wort geblieben bin – ja, ich bin darin verweilt – ich habe dein Wort nicht nur gehört und vergessen. Nein, ich habe es untersucht, geprüft, durch andere Bibelverse bestätigt und danach Ausschau gehalten, bis es in meinem Leben Wirklichkeit wurde. So hat dein Wort meine Seele erfasst und verändert und mich zu einem Täter deines Wortes gemacht! Und dies alles in völliger Entspantheit, Leichtigkeit und Freude! Gelobt und gepriesen seist du dafür in Ewigkeit!

## Autorität durch das Wort

Dein gesprochenes Wort wird von deiner Salbung und von den dienstbaren Geistern des Himmels begleitet und bringt Veränderung und Erfolg aus der übernatürlichen in die natürliche Welt! Jeder teuflische, irdische Umstand muss dem himmlischen, göttlichen Wort, dem Logos, und seiner Dynamitkraft weichen, denn dein Wort ist untrennbar mit deiner Person verbunden, in dessen Name sich jedes Knie beugen muss. Jesaja 45:23-24 Dein Wort lebt durch Jeschua in mir. Der, der in mir ist, ist größer, als der in der Welt! Ich erhebe dich, Jesus, das Wort Gottes, den Logos! Dir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden! Du wohnst mit der ganzen Fülle deiner

Macht in mir, als das neue Leben! Ich gebe dir und dem Wort Raum, ich lasse es fließen und es wird ausführen, wozu du es gesandt hast! Jeremia 1:12

Du machst dein Wort in meinem Mund zu Feuer.

Jeremia 5:14

Ich überwinde durch das Blut des Lammes und mit dem Wort meines Zeugnisses, das den Sieg deines Blutes bekennt! Alle Ehre gebührt dir! Offenbarung 12:11

Das Wort, das aus deinem Munde kommt ist stark und mächtig, wie du selbst! Das Wort Gottes hat Autorität! Es zerschmettert Felsen, wie mit einem Hammer. Jeremia 23:29 Ich zerstöre damit jede noch so starke Festung in meinen Gedanken, löse jeden Lügenknoten und fege jeden Vernunftschluss, jede Erfahrung aus meinem alten Leben, die sich gegen die Erkenntnis aus deinem Wort stellt, hinweg! Ich habe mich für die Wahrheit aus deinem Wort entschieden und mache freudig neue Erfahrungen mit ihr. Es ist einfach herrlich mit dem allmächtigen, starken Gott einen Bund zu haben und mit ihm eines Geistes zu sein! 2. Korinther 10:4 -10

Dein Gesetz, deine Anweisungen und Lehre ist vollkommen und erquickt jede Seele, die sie annimmt. Ps.19:8 Deine Worte aus deinem Mund sind erfüllt mir Kraft durch deinen Geist und fähig zur Belehrung und Zurüstung, 2.Ti.3:16, Führung, Ps.119:105, und Beratung, Ps.119:24, Belebung, Ps.119:154, zur Wiederherstellung, Ps.19:8, zur Warnung und Belohnung, Ps.19:12, zur Erkenntnis, Kol.3:16, Bewahrung, Ps.119:11, und Stärkung, Ps.119:28, weise zu machen, Ps.19:8, und Freude ins Herz zu bringen, Ps.19:9 Führe mich in den heiligen Schriften zur rechten Zeit zu den Worten, die ich brauche, denn deine Worte sind deine Verständigung mit mir!

### **Hingabe (Psalm 50:14) – Bekenntnis**

Vater im Himmel, deine Worte, Verheißungen und Warnungen, Prophetien und Anweisungen, verbrieft in den heiligen Schriften, sind göttliche Offenbarung, inspiriert durch deinen Geist. Sie sind Wahrheit mit ewiger Gültigkeit! Sie sind göttliche Autorität – sie sind das, was du g e s a g t hast! Du und somit auch dein Wort sind der Herr meines Lebens. Dein Wort ist die Grundlage meines Denkens, die Basis meines Handelns, das Fundament meines Glaubens, der Maßstab, an dem gemessen ich alle Entscheidungen des Lebens auf den Punkt genau abwägen kann. Ich erhebe dein absolutes, allumfassendes und mächtiges Wort über meinem Leben. Ich sage, was du sagst und lege meine eigenen Überlegungen auf den Altar. Matthäus 16:24, Galater 5:24 Ich demütige mich unter dein Wort und habe meine Lust daran. Dein Wort hat Priorität in meinem Denken, Fühlen und Handeln! Ich vertraue deinem Wort. Ich spreche dein Wort zu meinem Fleisch, meinem widerspenstigen Inneren, bis es mit deinem Wort eins wird, denn dein Wort hat Kraft und Macht mein seelisches, eigensinniges Handeln von meinem geistlichen Wandel zu trennen. Hebräer 4:12, Off. 1:16 Ich erhebe dein Wort! Ich sage dir Dank für dein herrliches Wort. Ich esse es, ich bete es, ich proklamiere es und ich bekenne es vor dem Feind, ich predige es und singe es! Ich lobe dich für dein umfassendes, ermutigendes und weise machendes Wort! Dein Wort hat Kraft auf zu erbauen und ein Erbe unter allen Heiligen zu geben, und weise zu machen zur Rettung meiner Seele. Apostelg. 20:32, 2.Timotheus 3:15.

O, du wunderbarer, heiliger, lebendiger und allmächtiger Gott! Ich danke dir für jedes Wort aus deinem Mund und halte deine heiligen Aussprüche in Ehrfurcht! Deine

Worte sind Kommunikation zwischen Vater und Kindern. Deine Worte sind Urteile über die Widerspenstigen! Deine Worte sind absolute Wahrheiten! Halleluja!

JedidaMD